

## Damen Landesliga Gr. 4

SV Pfahlheim : SV Rissegg  
Samstag, 10.12.2022, 18:00 Uhr

### Merk lässt den SV Rissegg jubeln

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:6 in den Spielen und 30:26 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom SV Rissegg ihr Auswärtsspiel in der Damen Landesliga Gr. 4 gegen den SV Pfahlheim. 195 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Nadja Merk den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 8. Saisonspiel mit einer Ersatzspielerin antreten musste.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Ziegler / Freihart Merk / Fuß in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Hieber / Vaas versäumten es derweil indes mit einem 1:3 gegen Wieland / Herzhauser, einen Punkt für ihr Team zu holen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit 11:1, 11:7, 8:11, 12:10 gewann wenig später Silke Ziegler gegen Nadja Merk und gab dabei nur einen Satz ab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Pauline Wieland wurden im Anschluss Monika Freihart indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Zwischenzeitlich musste Brigitte Hieber zwar einen Satz abgeben, fuhr ihr Spiel gegen Carina Fuß, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Trotz Blitzstart verlor Monika Vaas ihr Spiel gegen Jasmin Herzhauser letztlich mit 1:3. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Silke Ziegler holte indessen mit einem 3:1 gegen Pauline Wieland einen Punkt für ihr Team. Lange umkämpft war die Partie zwischen Monika Freihart und Nadja Merk, ehe sich die Gastspielerin mit 11:6, 7:11, 11:7, 8:11, 6:11 durchsetzte und Merk ihre Favoritenrolle somit untermauern konnte. 11:13, 11:7, 11:4, 6:11, 8:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Brigitte Hieber und Jasmin Herzhauser sich am Tisch gegenüber standen. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Der neue Zwischenstand war 4:5. Zwei Sätze lang fand Monika Vaas gegen Carina Fuß das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahentin sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Brigitte Hieber bekam ihre Gegnerin Pauline Wieland beim deutlichen 7:11, 10:12, 4:11 nicht richtig in den Griff. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Silke Ziegler wenig später gegen Jasmin Herzhauser. Das war ein souveräner Sieg. Probleme zu Beginn des Spiels musste Monika Freihart zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Monika Vaas beim letztendlich klaren 0:3 gegen Nadja Merk. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Pfahlheim nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Amtzell II am 28.01.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft des SV Rissegg wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die TSG Ailingen am 14.01.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

#### Statistik:

##### SV Pfahlheim

Doppel: Ziegler / Freihart 1:0, Hieber / Vaas 0:1

Einzel: S. Ziegler 3:0, M. Freihart 1:2, B. Hieber 1:2, M. Vaas 0:3

**SV Rissegg**

Doppel: Merk / Fuß 0:1, Wieland / Herzhauser 1:0

Einzel: P. Wieland 2:1, N. Merk 2:1, J. Herzhauser 2:1, C. Fuß 1:2